

## EXTRACURRICULARE ANGEBOTE FÜR LEHRAMTSSTUDIERENDE

Wintersemester 2018/2019



### Exkurs(ion): Außerschulische Lernorte erschließen

<b>Dozent:</b>	Stefan Müller-Champrenaud (Diplom-Biologe, pädagogischer Mitarbeiter in verschiedenen Museen im Bereich Museumspädagogik, Lehrer)
<b>Ort:</b>	SR II, Kaiserstraße, weitere Lernorte werden am 9.11. bekannt gegeben
<b>Zeit:</b>	Fr. 9.11./Fr. 16.11./Fr. 23.11./Fr. 30.11., je 14-18 Uhr
<b>Anmeldung:</b>	über BASIS (10.09.-26.10.2018)
<b>Teilnehmer:</b>	max. 12
<b>Kosten:</b>	20€ pro Person

Raus aus dem Schulgebäude und sich auf Spurensuche begeben: Jeder weiß noch, wie wohltuend die Exkursionen und das Aufsuchen von Lernorten außerhalb der Schule war. Jedoch scheinen bürokratische Hürden oder der umfassende Lehrplan viele Lehrerinnen und Lehrer an solchen Unternehmungen zu hindern. Zudem fehlt einem vielleicht auch die Idee für eine passende Themenstellung fürs eigene Fach.

Damit Exkursion & Co. nicht aussterben, bietet der Workshop an, sich über Möglichkeiten, Grenzen und konkrete Umsetzungen zu informieren und selbst der-/diejenige zu sein, der/die sich „auf die Socken“ macht.

Ziel dieser Workshop-Reihe ist die intensive Einarbeitung und Auseinandersetzung mit der Pädagogik und Didaktik von außerschulischen Lernorten und Kulturstätten. An verschiedenen Lernorten sammeln die Teilnehmer praktische Erfahrungen und haben teilweise die Möglichkeit zu Hintergrundgesprächen mit Personal vor Ort oder zu einem „Blick hinter die Kulissen“. Weiterhin wird erarbeitet, wie Exkursionen, pädagogische Programme und Fortbildungen in Museen, Kulturstätten und Co. in den Alltag des Systems Schule und in die Lehrplanarbeit integriert werden können.

**Bitte einen Laptop mitbringen.**

### Gutes Benehmen in jeder Lebenslage – Knigge ist „in“

<b>Referent:</b>	Reinhard Kloiber (Benimm- und Stil-Berater)
<b>Ort:</b>	Hörsaal III, Hauptgebäude
<b>Zeit:</b>	Di., 13.11.2018, 18-20 Uhr (s.t.)
<b>Anmeldung:</b>	nicht erforderlich

Zur Zeit scheint es eine wahre „Knigge-Renaissance“ zu geben. Das Angebot an Benimmseminaren boomt, die einschlägige Ratgeberliteratur wächst ständig. Ist uns „Gutes Benehmen“ abhanden gekommen?

In dieser Veranstaltung geht es aber ausdrücklich nicht um das Vermitteln vermeintlich korrekter Benimm-Regeln. Es geht vielmehr um gutes Benehmen als Herzensbildung und Ausdruck von Achtsamkeit und Respekt, um in Beruf und Alltag zu einem guten Miteinander zu finden.

Auf der Basis aktueller Empfehlungen wird die Frage im Mittelpunkt stehen: „Wie wenden wir diese Empfehlungen situativ sinnvoll an und zeigen dadurch zeitgemäße Umgangsformen?“

Schwerpunktthemen sind:

- (Be-)Grüßen, Bekanntmachen, Vorstellen
- Dresscodes
- Small Talk
- Social Media
- Fragen und Antworten

In Kooperation mit der DBV  
(Deutsche Beamtenversicherung)

Fit4Ref

### Informationen zu den Angeboten

Für einen Teil der extraC-Angebote muss ein Teilnahmebeitrag erhoben werden. Bitte beachten Sie die Hinweise bei der jeweiligen Veranstaltung.

Bei Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl (Workshops) besteht Anmeldepflicht. Sollte es mehr Anmeldungen als Plätze geben, entscheidet das Los. Wer keinen Platz erhalten hat, wird auf eine Warteliste gesetzt. Die verbindliche Zulassung erfolgt durch das BZL per E-Mail.

Mit der Zulassung erhalten Sie Informationen zur Bezahlung des Teilnahmebeitrages. Wird dieser nicht rechtzeitig entrichtet, wird der Platz über die Warteliste neu vergeben.

Zu Vorträgen müssen Sie sich nicht anmelden.

#### Kontakt und Information:

Christina Schlösser  
Sophie Gnech (WHF)  
Bonner Zentrum für Lehrerbildung (BZL)  
Telefon 0228 / 73- 60 047  
E-Mail: bzl-extra-c@uni-bonn.de

[www.bzl.uni-bonn.de/studium/bzl-extra-c](http://www.bzl.uni-bonn.de/studium/bzl-extra-c)

[www.basis.uni-bonn.de](http://www.basis.uni-bonn.de)  
(Bildungswissenschaften, BZL extra C)

In Zusammenarbeit mit dem Bonner  
Zentrum für Hochschullehre (BZH)

**BZH**  
Hochschullehre

## Rolle vorwärts – eigene Kompetenzen für die berufliche Rolle entfalten

<b>Dozent:</b>	Christian Weber (Diplom-Sozialarbeiter, Systemischer Familientherapeut, Psychodrama-Leiter)
<b>Ort:</b>	Seminarraum II, Kaiserstraße 1
<b>Zeit:</b>	Fr. 26.10., 14-18 Uhr / Sa. 27.10.2018, 10-16 Uhr
<b>Anmeldung:</b>	über BASIS (10.09.-12.10.2018)
<b>Kosten:</b>	20€ pro Person

Im Lehramtsstudium begegnen Ihnen die Vokabeln „Praxisportfolio(sitzung)“, „Eignungsreflexion“ o.ä. und die dahinter stehende Anforderung, (Praxis)Erfahrungen zu dokumentieren und zu kommentieren. Fragen, die damit oft verbunden sind:

- Wie werde ich ein authentischer Lehrer?
- Wie kann ich herausfinden, was ich kann, und mich weiterentwickeln?
- Wie kann ich die Lehrerrolle zukünftig ausfüllen?
- Welche Rolle spielen dabei Kommunikation und Selbstmanagement?
- Wie kann ich über mich selbst reflektieren?

In der Rekonstruktion persönlicher Erfahrungen aus den Praxisphasen wirft der Workshop einen Blick auf die individuelle Ausgestaltung von Beziehungsmustern im beruflichen Kontext. Im Rollenspiel werden darüber hinaus vorhandene Kompetenzen identifiziert. Der Transfer und die Auswertung unter den Teilnehmern bieten eine Plattform, um eine förderliche und konstruktive Feedbackkultur zu etablieren und den Blick auf innerlich ablaufende Prozesse zu schärfen.

Der Workshop bietet zudem einen Einblick in die individuelle Gestaltung der beruflichen Rolle mit dem Ziel eines Entwurfs eines eigenen authentischen Lehrerprofils.

**Praxiserfahrungen aus eigenen Einsätzen in der Schule und im Unterricht sollten vorhanden sein.**

## Die „Global Goals“ – Orientierungsrahmen für alle Unterrichtsfächer

<b>Dozentin:</b>	Agnes vom Hövel (Lehrerin und Ausbildungsbeauftragte an der Integrierten Gesamtschule Rodenkirchen)
<b>Ort:</b>	Seminarraum II, Kaiserstraße 1
<b>Zeit:</b>	Fr. 16.11., 14-18 Uhr / 17.11.2018, 10-16 Uhr
<b>Anmeldung:</b>	über BASIS (10.09.-02.11.2018)
<b>Kosten:</b>	20€ pro Person
<b>Teilnehmende:</b>	max. 12

Globals Goals: Geht mich das als Lehrer etwas an? Ja! Angesichts der vielfältigen globalen (!) Herausforderungen stellen sich Fragen:

- Wie kann es gelingen, die Fähigkeit zu vernetztem und vorausschauendem Denken zu fördern?
- Was muss Schule heute leisten, um zu persönlichem Engagement, Solidarität und Kreativität anzuleiten?

Für Antworten hilft ein Blick auf die „Global Goals“: Die von der UNESCO verabschiedeten 17 nachhaltigen Entwicklungsziele („Sustainable Development Goals - SDGs“), wurden von 193 Staaten unterschrieben und sollen im Jahr 2030 erreicht werden. Es lässt sich ein globaler Auftrag ableiten, der sich im Kern aller Gesellschaften widerspiegelt: Bildung!

(Zukünftige) Lehrerinnen und Lehrer sind aufgefordert, die Kinder und Jugendlichen über diese nachhaltigen Entwicklungsziele zu informieren und ihnen ein Rüstzeug zu vermitteln, sich in vielfältiger Weise an der Gestaltung unserer Welt zu beteiligen. Die 2016 veröffentlichten Empfehlungen der Kultusministerkonferenz (KMK) zu den Global Goals bieten einen Orientierungsrahmen für Schulunterricht, der im Workshop erarbeitet und erörtert wird.

Darauf aufbauend werden mögliche Inhalte fächerübergreifend anhand von vielfältigem Material zum Thema entwickelt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen abschließend selbst denkbare kleine Unterrichtssequenzen oder Projekte für ihren Unterricht planen und untereinander austauschen.

## Backgroundinformationen für den Unterricht in Internationalen Förderklassen/Vorbereitungsklassen

<b>Dozentinnen:</b>	Susanne Jung (Lehrerin in IFK-/Seiteneinsteigerklassen) Sabine Wölker (Schulsozialarbeiterin am BK)
<b>Ort:</b>	Seminarraum II, Kaiserstraße 1
<b>Zeit:</b>	Fr., 23.11., 14-18 Uhr / Sa., 24.11., 10-16 Uhr
<b>Anmeldung:</b>	über BASIS (10.09.-09.11.2018)
<b>Kosten:</b>	20€ pro Person
<b>Teilnehmende:</b>	max. 12

In vielen Schulen in ganz Deutschland wurden oder werden aufgrund der hohen Zahl an Flüchtlingen sogenannte „Internationale Förderklassen (IFK)“, „Vorbereitungsklassen (IVK)“ oder „Fit für mehr!“-Klassen eingerichtet.

Stellen Sie sich vor, Sie müssten - oder wollen - bald in so einer Klasse unterrichten:

- Mit welchen Schwierigkeiten rechnen Sie?
- Welches kulturelle/interkulturelle Rüstzeug benötigen Sie, damit die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern gelingt?
- Wie gehen Sie mit Menschen Ihnen fremder Kulturkreise um?
- Wie können Sie Ihren Unterricht auf Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Kulturkreisen ausrichten?

Wir laden Sie ein, diese Bereiche genauer zu betrachten, indem Sie Hintergrundinformationen und praktische Arbeitshilfen erhalten.

Im Mittelpunkt des Workshops stehen:

1. Informationen zur rechtlichen Situation Geflüchteter
2. praktische Übungen zur eigenen und fremden interkulturellen Kompetenz
3. unterrichtliche Praxisbeispiele und Berichte aus dem „Nähkästchen“

## Pädagogen-LAN / zusammen.spiele.erleben

<b>Dozenten:</b>	Axel Karger, Torben Kohring (Bundeszentrale für politische Bildung)
<b>Ort:</b>	Seminarraum II, Kaiserstraße 1
<b>Zeit:</b>	Fr., 07.12.2018, 15-19 Uhr
<b>Anmeldung:</b>	über BASIS (10.09.- 23.11.2018)
<b>Kosten:</b>	20€ pro Person
<b>Teilnehmende:</b>	max. 20

Kinder und Jugendliche begeistern sich bereits früh für Videospiele. Diese werden auf vielfältige Wege in die Schule getragen; ob z.B. als Pausengespräch, durch müde Schüler nach LAN-Partys am Wochenende oder durch ggfs. aggressives Verhalten oder Verhaltensänderungen durch exzessives Spielen.

Eltern und Lehrer stehen der Faszination, die digitale Spielwelten für die jüngere Generation besitzen, oft ratlos – und auch nicht selten ahnungslos – gegenüber. Diese Veranstaltung schlägt daher eine Brücke zwischen den Generationen und gibt Pädagogen Einblicke in jugendliche Medienwelten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine medienpädagogische Einführung. Eine Spielphase ermöglicht einen konkreten Einblick in vorab ausgewählte virtuelle Spielwelten, über deren Inhalte und Wirkungen sich mit Medienpädagogen anschließend ausgetauscht wird.

Was wird gespielt? Aktuell werden für die Spielphase insgesamt vier Spieletitel angeboten, von denen vor Ort je zwei ausprobiert werden: Minecraft, Call of Duty 4: Modern Warfare, Counter-Strike: Global Offensive oder TrackMania Nations Forever.

Der Workshop wird durchgeführt von der Bundeszentrale für politische Bildung.

